



Diese Bühnenanweisung ist **untrennbarer** Bestandteil des Gastspielvertrages der **Sauerland Schurken**.

Wir wollen Ihnen mit dieser Bühnenanweisung keinesfalls unnötige Mehrarbeit aufbürden, vielmehr soll damit ein reibungsloser Verlauf des Gastspieles ermöglicht werden. Aus diesem Grund möchten wir Sie bitten, Probleme die Sie erkennen, mit uns so bald wie möglich zu besprechen. Bitte lesen Sie dieses Dokument sorgfältig durch und geben Sie es an ihr Sound- und Lichtpersonal weiter. Generell sind wir sehr flexibel, wenn es um Equipment geht, wir benötigen jedoch eine gewisse Mindestausstattung. Falls von Ihrer Seite Änderungen an dem hier beschriebenen Setup notwendig sind, nehmen Sie bitte umgehend Kontakt mit uns auf.

## **Allgemeines zur Tontechnik**

Bei Ankunft der Backline erwarten wir eine komplett betriebsbereite Tonanlage, folgende Arbeiten auf der Bühne sollten zu diesem Zeitpunkt abgeschlossen sein:

- Aufbau und Test der Monitoranlage laut Bühnenplan
- Aufbau der Vocal-, und Gitarrenmikrophone laut Bühnenplan
- Verfügbarkeit der XLR-Verkabelung und DI's für Drums, Bass, Keyboards und Gitarre
- Backlinestrom für Gitarre, Bass, Drums, 2 \* Keys

## **1.Tonanforderungen**

### **1.1. PA / Front**

Die PA sollte angemessen dimensioniert und mit genügend Leistungsreserven versehen sein, um eine verzerrungsfreie Wiedergabe bei 115 dbA am F.O.H. zu gewährleisten. Bitte das PA-System nicht auf der Bühne sondern auf Podesten davor aufstellen. F.o.H. mindestens 10, maximal 30 Meter von der Bühnenvorderkante entfernt

#### **PA-System:**

EAW, D&B, GAE oder gleichwertig

#### **F.O.H.**

32/8/2-Desk ( Yamaha, Crest, Soundcraft ), 8xAux ( pre-post schaltbar ), insertierbar in jeder Gruppe; 4-Band parametric EQ, HPF regelbar

#### **Drive**

Frequenzweiche ( Omnidrive ), 1x 31-Band Stereo EQ (BSS, Klark ), CD-Player, Controller oder Weichen sollten für den Techniker zugänglich sein.

**FX**

1x Reverb ( PCM 70/ 80/ 90 ), 1x Delay ( tc 2290 ,D 5000, D-Two ), 1x Multi-FX ( SPX 990 )

**Dynamics**

4x Gate (BSS, Drawmer ), 6x Compressor (BSS, dbx 160, Drawmer)

**1.2. Monitor****EQ**

6 x 31-Band EQ (BSS, Klark); am F.o.H.

**Wedges**

6 x GAE 152, Nexo PS-15 o.ä. ; entsprechend leistungsstarkes Amping  
4 Wege: Lead-Vox (2), Gitarre/Bass (2), Drums, Keyboards

**2. Lichtanforderungen****Front:**

2x 6er Bar Raylight 500W oder CP 62 mit Farbfiltern (jeweils 2 Farben LEE 106; LEE 119)  
Oder : Fronttraverse mind. 10m mit 4-6 Stufenlinsen 1 KW

**Back:**

2x 6er Bar PAR 64 mit Farbfiltern (jeweils 3 Farben Rosco 021; LEE 106; LEE 119)  
1x ACL Gruppen Par 64 (weiß)  
4 Scans oder Moving Lights

**Lichtpult:**

MA- Lightcommander, MA-Scancommander

**Dimmer:**

MA, Camco

**Sonstiges:**

eine leistungsstarke Nebelmaschine

**3. Deko**

Drumriser 2x2 m,  
Backtruss in Bühnenbreite mit Pipes für die Seiten, daran Bühnenvorhang Molton schwarz.,  
Moltonstreifen für Drumriser, Cases etc.

Auf der Bühnenrückseite bitte ca. 3\*3 – Meter für unser Schurken-Logo freihalten und  
Befestigungsmöglichkeit vorbereiten.

## 4. Techniker

Während der gesamten Veranstaltungsdauer ( Aufbau, Soundcheck und Show ) ist ein professioneller Techniker der PA-Firma zur Betreuung der Licht-und Tonanlage und Bedienung der Lichtanlage während der Show anwesend. Wir bringen kein Personal für Licht- und evtl. Monitortechnik mit. Zur vertraglich vereinbarten Ankunftszeit sollte die gesamte Anlage spielbereit und voll funktionstüchtig sein. Wir bitten um dauerhafte Anwesenheit oder Erreichbarkeit eines Haustechnikers, der mit den örtlichen Begebenheiten bezüglich Strom, Licht etc. vertraut ist.

## 5. Sicherheit

Die einschlägigen Vorschriften für Elektrik, Hebezüge, Brandschutz, etc. (BGV C1, BGV A1, BGV A2, VDE, VStättVo,...) sind zu beachten und einzuhalten.

## 6. Bühne

mind. 9 x 4 m Bühnenausmaße, Höhe mind. 60cm; plane Fläche ohne „Stolperkanten“

Bei einer Bühnenhöhe >80cm bitten wir um die gesetzlich vorgeschriebenen Geländer.

Blickdichter Backstage-Bereich mind. 3x3m, mit direktem Zugang zur Bühne.

Der Backstage-Bereich muss beleuchtet sein und über umfangreiche Ablagemöglichkeiten Garderoben, Tische o.ä.) für die Kostüme etc. verfügen. Bei rückwärtigem Bühnenzugang erhöht sich die Bühnenbreite entsprechend. Bei seitlichem Zugang zur Bühne sollte die Tiefe der Bühne abweichend mindestens 5 m betragen.

Die lichte Höhe über der Bühne muss mindestens 2,50 m betragen

In Bühnennähe sollte sich eine Abstellmöglichkeit für die bandeigenen Cases befinden.

Für die Mikros der Sänger und des Moderators bitte keine Galgenstative verwenden.

## 7. Kontakt „Sauerland Schurken“

Rückfragen oder technische Abstimmungen bitte über

c/o Dirk Seyffarth  
Im Grund 32  
D - 58513 Lüdenscheid  
Tel.: +49 - 2351 – 5 05 53  
oder +49 – 171 – 2 75 12 71

## 8. Kanalbelegung „Sauerland Schurken“

Kanal	Instrument		Mikro / DI	Insert
1	Kick	<b>THOMAS</b>	AKG D112	Gate
2	Snare		Shure Beta 98 / SM 57	Gate
3	HH		AKG C 391 / C 1000	
4	Rack Tom (8´)		Shure Beta 98 / SM 57	Gate
5	Rack Tom (10´)		Shure Beta 98 / SM 57	Gate
6	Rack Tom (12´)		Shure Beta 98 / SM 57	Gate
7	Rack Tom (14´)		Shure Beta 98 / SM 57	Gate
8	OH ⇨		AKG C 391 B	
9	OH ⇐		AKG C 391 B	
10	Bongos	<b>HOTTE</b>	Shure Beta 98 / SM 57	Gate
11	Bass	<b>TIM</b>	XLR-Left	Compressor
12	Bass	<b>TIM</b>	XLR-Right	Compressor
13	E-Git	<b>ARTUR</b>	SM 57	
14	Acc Git	<b>ARTUR</b>	Di-Box	
15	Keys 1 ⇨	<b>JAN</b>	Di-Box	
16	Keys 1 ⇐		Di-Box	
17	Orgel/Leslie ⇨	<b>JAN</b>	SM 57	
18	Orgel/Leslie ⇐		SM 57 oder D 112 für Bass	
19	Keys 2 ⇨	<b>DIRK</b>	Di-Box	
20	Keys 2 ⇐		Di-Box	
21	Lead Vox	<b>SCHWEDE</b>	Beta 58 UHF	Compressor
22	Lead Vox	<b>MELLE</b>	AKG/ Beta 58 UHF	Compressor
23	Moderation	<b>HOTTE</b>	Beta 58 UHF	Compressor
24	Vox Keys 2	<b>DIRK</b>	SM 58 (Galgenstativ)	
25	Vox Git	<b>ARTUR</b>	SM 58 (Galgenstativ)	
26	Vox Bass	<b>TIM</b>	SM 58 (Galgenstativ)	
27	CD			
28	CD			
29	PCM 91			
30	PCM 91			
31	SPX 990			
32	SPX 990			
33	D-Two			
34	D-Two			

## 9. Stageplan

siehe nächste Seite  
Mikro 21 – 23: Funk, ohne Galgen.

Gitarre und beide Keyboarder haben jeweils noch einen eigenen Monitor.  
Dirk als „Rico“ nimmt Mikro 20 (Schwede). Die Bongos werden bei Nichtgebrauch nach hinten gestellt.

